Aus der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 14.10.2026

Beratung zur weiteren Vorgehensweise der Ortsgemeinde zur Reduzierung von Leerständen, aktueller Status

In den Ortskernen bestehen weiterhin zahlreiche Leerstände. Eine positive Entwicklung gestaltet sich teilweise schwierig, da sich mehrere Immobilien im Eigentum von Erbengemeinschaften befinden und dadurch Entscheidungen und mögliche Maßnahmen erschwert werden.
In der nächsten Gemeinderatssitzung soll im nichtöffentlichen Teil über das weitere Vorgehen und eine mögliche Beteiligung der Ortsgemeinde an anstehenden Zwangsversteigerungen beraten und entschieden werden darunter ein Objekt in der Bernkasteler Straße und ein Objekt in der Straße Kirchweg.

Am 10.11.2026 findet im Bürgerhaus ein Gesprächstermin zum Thema Ortskernentwicklung im Rahmen des Programms „Starke Kerne“ mit einer Vertretung des Programms statt. An dem Termin werden jeweils zwei Vertreter der Liste Becker und der Liste Zukunft teilnehmen. Ziel ist es, mögliche Maßnahmen und Perspektiven zur Wiederbelebung unserer Ortskerne zu erörtern.

Information zur Erweiterung der Kita: Vorstellung der aktuellen Planung

Herr Dirk Schenden (Fa. RBW) stellte die aktuelle Planung zur Erweiterung der KiTa Sonnenbaum vor. Das Konzept wurde in enger Abstimmung mit der KiTa-Leitung erarbeitet und mit dem Kreisjugendamt sowie den zuständigen Fachstellen der Kreisverwaltung abgestimmt. Eine Förderung durch den Landkreis in Höhe von 40 % wurde bereits bestätigt. Die abschließende Gesamtförderquote unter Berücksichtigung möglicher Landesmittel bleibt noch abzuwarten, hierzu wird es erste Informationen ab Anfang November 26 erwartet.
Der Bauantrag ist weitgehend vorbereitet, die erforderlichen Ausschreibungen sollen im nächsten Schritt folgen. Die Vorgaben und Hinweise zum Brandschutz sowie des Landesjugendamtes wurden in der Planung bereits berücksichtigt.

Information zum Stand der Arbeiten an der Römerkelter

Der Innenausbau des Neubaus an der Römerkelter ist inzwischen vollständig abgeschlossen. Im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins mit Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung (VG) und des RBB wurde der aktuelle Baufortschritt besichtigt und das weitere Vorgehen abgestimmt.
In der Kalenderwoche 44 werden noch archäologische Untersuchungen und Grabungen durchgeführt. Die hierfür anfallenden Kosten werden von der zuständigen Stelle übernommen, sodass der Ortsgemeinde daraus keine zusätzlichen finanziellen Belastungen entstehen.
Parallel dazu laufen die Arbeiten zur Gestaltung der Außenanlagen. Aktuell wird insbesondere der rechte Außenbereich hergerichtet. Ziel ist es, die noch ausstehenden Arbeiten möglichst zeitnah abzuschließen und das gesamte Umfeld entsprechend aufzuwerten.
Ein weiterer wichtiger Punkt ist die zukünftige Nutzung der Römerkelter. Hierzu findet am 04.11.2026 im Rahmen des geplanten Vereinstreffens eine erste gemeinsame Abstimmung statt. Dabei soll mit den örtlichen Vereinen besprochen werden, welche Nutzungsmöglichkeiten künftig bestehen und wie die Römerkelter sinnvoll in das Vereins- und Gemeindeleben eingebunden werden kann.
Die Ergebnisse dieser Gespräche sollen als Grundlage für die weitere Nutzungsplanung in 2027 ff. dienen.

Information zum Sachstand des Projektes „WohnPunkt RLP“

In der Brunnenstraße im Ortsteil Noviand, oberhalb des bestehenden Pfarrhauses, ist die Errichtung eines generationenübergreifenden Wohnprojekts geplant. Ziel ist es, ein zukunftsorientiertes Wohnangebot für unterschiedliche Altersgruppen zu schaffen und dabei insbesondere soziale Aspekte zu berücksichtigen.

Die Anwohner werden rechtzeitig über die Planungen und über die weiteren Entwicklungsschritte informiert werden. Bis Ende Oktober 2026 soll durch das Planungsbüro RBW eine erste 3D-Visualisierung zur Verfügung gestellt werden, um das geplante Vorhaben anschaulich präsentieren zu können. Weitere konkretisierte Planungsentwürfe werden eventuell bis Dezember 2026 oder ggf. später erwartet.
Zur Finanzierung und Umsetzung des Projekts werden aktuell viele Gespräche mit potenziellen Projekt- und Finanzierungspartnern geführt.
Seitens der interessierten Investoren besteht zudem der Wunsch, das vorhandene Pfarrhaus unmittelbar in das Gesamtkonzept einzubeziehen. Die zuständige Kirchenleitung hat hierzu bereits ihre grundsätzliche Zustimmung signalisiert. Mögliche Förderprogramme und deren Einbindung in das Finanzierungskonzept sollen gemeinsam mit den Projektpartnern geprüft werden.
Übergeordnetes Ziel ist es, in enger Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde, Ortsgemeinde und Projektpartnern eine wirtschaftlich tragfähige und sozialverträgliche Gesamtlösung zu entwickeln. Dabei sollen sowohl die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner als auch die Interessen der örtlichen Bevölkerung angemessen berücksichtigt werden. Ein exakter Termin für die Info der Nachbarn steht aus o. g. Gründen aktuell noch nicht fest.

Mitteilungen und Anfragen

- **Gehweg Wittlicher Straße** noch in der Umsetzung
- **Airwalker Spielplatz** abgeschlossen, 50% Gemeinde + 50% Spenden Gesamt 5.600,00€
- **Bänke** Material wurden gespendet
- **Heckenschnitt entlang Radweg** => VG zuständig
- **Brücke Klostermühle** wird in den kommende Wochen im Auftrag der VG BKS saniert
- **Bushaltestelle BKS Straße** dafür kam am 14.10.2026 die formelle Genehmigung, Planung und Umsetzung erfolgt in den kommenden Wochen durch OBM und VG Bauabteilung.
- **Wartungsarbeiten Bürgerkeller** außen OT Maring muss besprochen werden (Putz wurde vermutlich mutwillig abgeschlagen) und Renovierung des Sandsteinrelief notwendig. Laut einem Mitglied des Bau- und Wegeausschusses gibt es eine zweckgebundene Spende von 1400 €, die dafür genutzt werden könnte. Auch wäre es schön eine Sitzgruppe zum Verweilen für Touristen dort anzubringen. Günther Winter evtl. für Putzarbeiten ansprechen.
- Lothar Jakoby bringt an, **Bauen in 2. Reihe** soll der bestehende Bebauungsplan vereinfacht werden
- Lothar Jakoby bringt an, für den Tourismus den **Ort durch Fahnen aufzuwerten**
- Thomas Edringer bringt an, **Lichtraumprofil Brunnenstraße** OT Noviand nicht ausreichend, Laternenmast steht in der Baumkrone, Oli Bölinger steht diesbezüglich mit Stefan Stein in Kontakt, hier wird mit Hilfe einer Hebebühne in den kommenden Wochen Abhilfe geschaffen.
- Michael Schiffmann bringt an, **Weingartenstraße OT Maring Eichenbaum** steht sehr niedrig, mit Feuerwehrauto hängen geblieben => Sache Grundstückeigentümer